Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rere Anträge von Sektionen wurden dem Zentralvorstande zur Begutachtung überwiesen. — Eine gemeinsame Bodenseefahrt schloß die Tagung.

Der zürcherisch-kantonale Gewerbeverband hält seine diesjährige ordentliche Delegierten-Versammlung Sonntag den 15. Juni im „Kreuz" in Uster ab. Als Traktanden sind vorgesehen: „Stellungnahme zur Frage des obligatorischen Fortbildungsschulbesuches über eine dreijährige Lehrzeit hinaus" und ein Referat von Nationalrat Dr. Odinga über das Thema: „Warum muß der Mittelstand sich international organisieren?"

Ausstellungswesen.

Kantonal-bernische Ausstellung für Gewerbe und Industrie 1924 in Burgdorf. (Mitgeteilt.) Das durch Vertreter aller Kantonsteile erweiterte große Organisationskomitee der Ausstellung war am 26. Mai in Burgdorf besammelt und entnahm den Berichterstattungen der verschiedenen Komiteepräsidenten, daß die Vorbereitungen für die vom 1. August bis 15. Oktober stattfindende Ausstellung schon weit gediehen sind. Es wurden auch die Bauten besichtigt, die im Rohbau alle fertiggestellt sind, sodaß vom 1. Juni an die Aussteller mit ihren Installationen beginnen können. Infolge der zahlreichen Anmeldungen nimmt die Ausstellung einen viel größeren Umfang an, als anfänglich erwartet wurde. Es mußte noch in letzter Stunde mehr Platz beschafft werden durch Einbau von über 400 m² neuer Hallen und einer Empore mit 400 m² Fläche.

Ein Vergleich mit früheren kantonalen Ausstellungen ergibt folgendes Bild:

	Gedeckte Hallen m²	Ganzes Areal m²
Luzern 1893	9,900	13,800
Zürich 1894	15,530	24,000
Thun 1899	13,400	36,000
Chur 1913	7,500	18,000
Altdorf 1920	3,500	4,000
Burgdorf 1924	18,270	51,270

Die Ausstellung in Burgdorf wird somit die größte aller bisherigen kantonalen Ausstellungen sein.

Der Umfang der Ausstellung geht auch aus den bedeutenden erforderlichen Installationen hervor. Bis jetzt sind erstellt: zirka 850 m Kanalisation, 1000 m Wasserleitungen, 500 m Gasleitungen. Nicht eingerechnet sind dabei alle die Zweigleitungen zu den Ausstellern. Bei den überdeckten Hallen sind ebenso nicht mitgezählt die verschiedenen kleinen Ausstellungspavillons und die beiden Chalets.

Verschiedenes.

Im kant. Technikum in Winterthur sind 554 Schüler eingeschrieben. Davon sind 216 Maschinen-, 54 Bau-, 82 Elektrotechniker, 39 Chemiker und 122 Handelsschüler.

Die Schnitzlerei bildete für das Berner Oberland von jeher einen wichtigen Erwerbszweig, in dem die Bevölkerung verschiedener Gegenden teils hauptsächlich nebenberuflich ihr Brot verdient. Wie früher, so hat sie auch heute noch für das oberländische Wirtschaftsleben eine große Bedeutung. Von der Krisis, unter deren Folgen sie ebenso wie andere Gewerbe gelitten, hat sie sich erfreulicherweise wieder erholt.

Als selbständiges Gewerbe ist die Schnitzlerei für das an Erwerbsmöglichkeiten und bebaubarem Boden arme Gebirgsland von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Ein ziemlich großer Prozentsatz der oberländischen Bevölkerung widmet sich diesem Beruf. Ebenso wichtig jedoch ist die Schnitzlerei, wie die übrigen Zweige der Heimarbeit, als Nebenberuf. Dem arg verschuldeten Kleinbauertum bildet sie eine willkommene Nebenerwerbsquelle. Im einen wie im andern Falle aber hängt ihre Ertragsfähigkeit von der Qualifikation der Arbeitskräfte ab. Eine gute künstlerische und technische Ausbildung ist unerläßlich.

In dieser Hinsicht hat die Schnitzlerschule Brienz ihre führende Stellung stets mit gutem Erfolg behauptet. Sie hat die Schnitzlerei den herrschenden Geschmacksrichtungen anzupassen versucht und vermocht. Die Früchte ihrer Wirksamkeit werden an der Kantonal-bernischen Ausstellung für Gewerbe und Industrie in Burgdorf zu sehen sein. Der künstlerischen und technischen Ausbildung der Schnitzler hat die Schule stets die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt. Unter der langjährigen Leitung von Herrn Kienholz hat sich ihr Ruf weit über die Kantonsgrenzen, ja selbst über die Landesgrenzen hinaus erstreckt.

Am 28. Mai tagte im Bürgerhaus in Bern eine von der Volkswirtschaftskommission des Berner Oberlandes einberufene und geleitete Versammlung, die sich mit der Förderung der Schnitzlerschule Brienz befaßte. Vertreter wichtiger wirtschaftlicher Organisationen wohnten der Versammlung bei. Es wurden Beschlüsse von weittragender Bedeutung gefaßt, über die die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit orientiert werden soll.

Das Oberland hat ein weitgehendes Interesse dafür besorgt zu sein, daß die Schnitzlerschule Brienz, als Lebensnerv der einheimischen Schnitzlerei, in jeder Beziehung gefördert wird. („Bund")

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

324. Wer hätte gut erhaltenen 5 PS Benzin- oder Petrol-Motor abzugeben? Offerten an J. Hufschmid, Schmiede, Adligenswil.

325. Wer liefert Peitschen, sowie einzelne Bestandteile dazu? Offerten an Alb. Bannwart, Walzenhausen (Appenz.)

326. Wer erstellt Edelputz an einem Neubau, ca. 250 m? Offerten unter Chiffre 326 an die Exped.

327. Wer hätte abzugeben 1 Drehstrom-Elektromotor, 3 Phasen, 220/380 Volt, 50 Perioden, 1—2 HP? Offerten unter Chiffre 327 an die Exped.

328. Wer liefert elektrische Handbohrmaschine und hiefür geeignete Bohrer zum Bohren in Holz für Löcher bis 24 mm und 40 cm Tiefe, Betriebskraft (Drehstrom) 250 Volt? Offerten an B. Zöllig, Arbon.

329. Wer liefert Waadtländer Hahnen, Cuneerspunten, Faßzapfen 2c. für Küfereien? Offerten unter Chiffre 329 an die Expd.

330. Wer liefert Kistenteile? Offerten unter Chiffre 330 an die Exped.

331. Wer liefert rollende Hobelmaschine zum Hobeln langer Balken? Offerten unter Chiffre 331 an die Exped.

332. Wer kann das beständige Klopfen, Singen 2c. einer Hauswasserleitung bei Oeffnen eines Nachbarhahnens erklären? Gefl. Auskunft unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer liefert elektr. Bohrer mit Kabel zum Bohren von Schraubenlöchern auf den Abbund? Offerten an Wilh. Rüegg, Baugeschäft, Kaltbrunn.

334. Wer liefert Kreissägenwellen mit Ringschmier- oder Kugellager für 50 cm Blatt? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 334 an die Exped.

335. Wer liefert Ziehmesser zum Aushöhlen von Näpfen und Holzschuhen, ferner Garnituren für Aborte, wie Gußdeckel, Rohre 2c.? Offerten unter Chiffre 335 an die Exped.

336. Wer liefert metallene Kunststein-Modelle? Offerten unter Chiffre 336 an die Exped.

337. Wer hat 1 Gleichstrom-Motor, 70—100 Volt Spannung, ca. 1 PS, abzugeben? Offerten an Chr. Michel & Söhne, Möbelwerkstätte, Ringgenberg.

338. Wer liefert biegsame Wellen für den Antrieb von kleineren Handwerkzeugen (Bohrer 2c.)? Offerten unter Chiffre 338 an die Exped.

339 a. Wer übernimmt das Schweißen größerer Quantitäten Drahtbügel in 3 mm Stärke? **b.** Wer liefert Putzfässer zum Scheuern von Massenartikeln? Offerten an Postfach 3812, Murgenthal.

340. Wer liefert neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Steinbrecher mit Benzin- oder Petrolmotor? Preisofferten unter Chiffre 340 an die Exped.

341. Wer hat kleinen Bagger für Hand- oder Kraftbetrieb, geeignet für Kiesausbeutung auf 2—3 m Tiefe, abzugeben? Offerten unter Chiffre K 341 an die Exped.

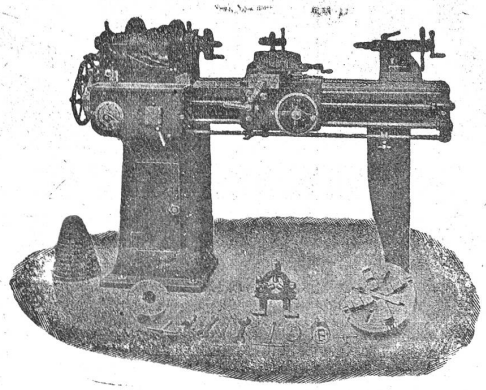
Antworten.

Auf Frage **292.** Bandsägen liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage **293.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Werkzeug-Maschinen

aller Art 1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Auf Frage **309.** Gewünschtes Rollbahngeleise in gut erhaltenem Zustand liefert die „Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **311.** Stock-Schraubstöcke in kräftiger Ausführung liefert L. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **317.** Kreissägen liefert L. L. Sobel, Güterstraße Nr. 219, Basel.

Auf Frage **317.** Abläng-Kreissägen für die Kistenfabrikation fabrizieren Friedli & Cie., Fabrik von Holzbearbeitungsmaschinen, Bern, Neuengasse 21.

Auf Frage **317.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Spezial-Kreissägen für Kistenfabrikation.

Auf Frage **319.** Wenden Sie sich betr. Schlackenbrecher an die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage **319.** Schlacken-Brecher geben miet- und kaufweise ab: Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **319.** Schlackenbrecher für Lokomotivschlacken liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag", Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **320.** Winkelgetriebe liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **321.** Gewindeschneidmaschine in gewünschter Größe liefert Heinrich Wertheimer, Maschinen und Werkzeuge, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage **321.** Wenden Sie sich an Dr. M. Cabrit, Bederstraße 110, Zürich.

Auf Frage **321.** Gewindeschneidmaschinen bis 1" liefert Ad. Hähnlein, Kinkelstraße 16, Zürich.

Auf Frage **321.** Gewindeschneidmaschine „Whitworth" hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage **321.** Gewindeschneidmaschinen „Whitworth" liefert L. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einem Dienstwohnhause des Kraftwerkes Vernayaz. Unterlagen bei der Abteilung für Elektrifizierung im Dienstgebäude in Bern, Mittelstraße 43, Bureau 181, und bei der Bauleitung des Kraftwerkes Vernayaz in Salvan. Jede Auskunft beim Oberingenieur für Elektrifizierung der S. B. B. in Bern. Planabgabe durch die Abteilung für Elektrifizierung gegen Bezahlung von Fr. 2.50. Angebote mit Aufschrift „Eingabe für Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einem Dienstwohnhause in Vernayaz" bis 22. Juni an die Generaldirektion in Bern.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Agrandissement des bureaux de la douane P. V. et transformation des bureaux «arrivages P. V. France» à la gare de Genève-Cornavin. Maçonnerie, charpente, menuiserie, gypserie, peinture, ferblanterie - appareillage, chauffage central. Plans, etc. au bureau du chef de district en gare de Genève-Cornavin. Offres avec la mention «Agrandissement des bureaux de la douane P. V. à Genève» à la Direction du 1er arrondissement à Lausanne, pour le 16 juin.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Vergrößerung von Wärterhäusern in Rubigen und Entlebuch (Strecke Gümligen—Luzern) **und in Oftringen** (Strecke Olten—Luzern). Pläne 2c. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 85). Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von je 1 Fr. per Wärterhaus. Angebote mit der Aufschrift „Vergrößerung von Wärterhäusern" bis 14. Juni an die Kreisdirektion II in Luzern.

Zürich. Neubau Schweizerische Volksbank, Zürich. Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Glaseisenbeton-Oberlichter, elektr. Beleuchtung, Kraftverteilungs- u. Schwachstromanlagen. Pläne 2c. vom 2. Juni an je vorm. von 9 bis 11 Uhr bei der Bauleitung, Honegger & Moser, Architekten, Alpenquai 34, Parterre, Zürich. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für den Neubau" bis 21. Juni, mittags 12 Uhr, an die Direktion der Schweiz. Volksbank, Zürich.

Zürich. Neubau der Schweiz. Volksbank in Zürich. Safesanlage, Tresortüren, Schalterkassen, Einbankassen und der Aktenschränke in den Tresors. Pläne 2c. je vorm. 9—11 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, Alpenquai 34. Eingaben unter Aufschrift „Offerte für den Neubau" bis 16. Juni abends 6 Uhr an die Direktion der Schweiz. Volksbank Zürich.

Zürich. Schreiner- und Malerarbeiten für die Instandstellung von Schulbänken in verschiedenen Schulhäusern in Zürich. Vorausmaße 2c. bis 16. Juni, je von 10 bis 11 Uhr, im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit der Aufschrift „Offerte für Instandstellen von Schulbänken" bis 18. Juni an den Bauvorstand I, Stadthaus.